

de
<b>Ferntestadapter PIR 7000 – 68 11 630</b>
<b>Ferntestadapter PIR 7000 Duct – 68 11 990</b>
<b>Ferntestadapter PIR 7200 – 68 11 930</b>
<b>Installationshinweis</b>

**VORSICHT**  
Jeder Einsatz des Ferntestadapters setzt die genaue Kenntnis und Beachtung der Gebrauchsanweisung Dräger PIR 7000/Dräger PIR 7200 (Bestell-Nr. 9023885) voraus!

- Der Ferntestadapter dient zur qualitativen Funktionskontrolle des Gastransmitters mit montiertem Spritzschutz bei nur leicht bewegter Luft, max. Windgeschwindigkeit 6 m/s (3 Beaufort).
- Der Ferntestadapter enthält zwei Lichtleiter, die die Lichtzeichen der grünen und gelben Statusleuchten des Gastransmitters auf zwei gegenüberliegenden Seiten des Ferntestadapters seitlich sichtbar machen.

**HINWEIS**

Nicht für die Kalibrierung/Justierung des Gastransmitters geeignet. Nicht ohne Spritzschutz verwenden.  
Nicht bei Windgeschwindigkeiten über 6 m/s (über 3 Beaufort) verwenden.

**Montage:**

- Falls vorhanden, Spritzschutz und Statusanzeige oder Flowcell vom Gastransmitter demontieren.
- Dichtflächen reinigen und trocknen.
- Fügung PIR 7000 (im Lieferumfang des Ferntestadapters enthalten) aufliegen oder bei Verwendung des Montageset PIR 7000 (Bestell-Nr. 6811648) Festigungshalter mit den mitgelieferten vier Schrauben am Gastransmitter fest-schrauben.
- Die beiden Teile des Ferntestadapters auf den Gastransmitter legen und am entsprechenden Drehpunkt ansetzen, dass keine Dichtflächen eingeschnitten werden. Die Schlauchanschlüsse sollen vorzugsweise nach unten weisen.
- Ferntestadapter mit zwei Schrauben am Gastransmitter fest-schrauben.
- Prüfgas-Zuleitung an eine der beiden Schlauchhälften (Durchmesser 6 mm) anschließen und die zweite Schlauchhülle verschließen oder Prüfgas-Zuleitung an beide Schlauchhälften parallel mit einem Y-Verbindler anschließen.
- Bei Ferntestadapter PIR 7000 Duct in Verbindung mit dem Rohrabschluss-Set PIR 7000 (Bestell-Nr. 6811850) darf mit gelöster Gasleitung nicht verwendet werden, um ein Abknicken der Schlauch zu verhindern.
- Zur Vermeidung von Verschmutzungen der Gasleitung und des Ferntestadapters wird empfohlen geeignete Leitungsfilter zu verwenden.
- Nach Fertigstellung aller Gasanschlüsse die Dichtigkeit der Leitungen und Verbindungen prüfen, z. B. durch Druckabfallmethode oder Blasentest.
- Die richtige Montage des Ferntestadapters sowie die richtige Platzierung der Aufkleber („Power“ an grüner und „Fault“ an gelber Leuchtfläche) durch Sichtprüfung im Messbereich und bei geschlossener Gasleitung (z. B. durch das Blockieren des Straßen-ganges) kontrollieren. Falls erforderlich, neue Aufkleber „Power“ an grüner und „Fault“ an gelber Leuchtfläche anbringen. Dabei Leuchtflächen nicht abdecken. (Entfällt bei Ferntestadapter Duct.)
- Ggf. Spritzschutz montieren.

**Betrieb:**

- Prüfgas mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf den Ferntestadapter aufgeben (20 L/min bei max. zulässiger Windgeschwindigkeit).
- Eine Prüfung des Gasflusses wird empfohlen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Operation:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed). It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of the functional check, flush with dry air or nitrogen (zero gas) until the signal from the gas transmitter is zero again. Residual test gas in the gas lines can cause deviations in the zero point.
- After the test adapter has been flushed, seal the test gas supply line. If the line is open, external air can flow uncontrollably from the open end of the line into the measuring cuvette of the gas transmitter and cause measuring errors.
- Monitor the protection anti-projection the gas is cleaned.

**Funktionskontrolle:**

- Führen Sie die Prüfung des stationären PIR 7000 mit einem Gasflow von 10 bis 20 L/min auf dem Ferntestadapter durch. Ein Vorsichtshinweis: Der Gasstrom darf nicht über 20 L/min liegen.
- Warten bis Ferntestadapter und Spritzschutz ausreichend mit Prüfgas gespült sind. Die benötigte Zeit ist abhängig vom Gasflow, sowie Länge und Durchmesser der verwendeten Schlauchleitung.
- Nach Abschluss der Funktionskontrolle mit trockener Luft oder Stickstoff (Nullgas) spülen, bis das Signal des Gastransmitters wieder auf Null ist. Prüfgräseste in den Gasleitungen können Abweichungen des Nullpunktes erzeugen.
- Nach Fertigstellung des Ferntestadapters die Prüfgräsesteleitung ausschließen. Durch eine offene Leitung kann unkontrollierter Fremduft vom offenen Leitungsende in die Messküvette des Gastransmitters strömen und Messfehler verursachen.

**Montage:**

- Supply test gas to the remote test adapter at a rate of 10 to 20 L/min (20 L/min at the max. permissible wind speed).
- It is recommended that you monitor the gas flow rate.
- Wait until the remote test adapter and splash guard are adequately flushed with test gas. The time required depends on the gas flow and also the length and diameter of the hose used.
- After completion of

Tālvadības testa adaptors PIR 7000 – 68 11 630  
Tālvadības testa adaptors PIR 7000 Duct – 68 11 990  
Tālvadības testa adaptors PIR 7200 – 68 11 930  
Norādījums par uzstādišanu

## BRĪDINĀJUMS

Jebkuras tālvadības testa adaptora ietēšanas svarīgākais priekšnoteikums ir precīza ietēšanas instrukcijas Dräger PIR7000/Dräger PIR 7200 (artikula Nr. 9023885) pārrānāma un leverešana!

Lietošanas mērķis:

- Tālvadības testa adaptoru izmanto, lai kvalitatīvi pārbaudītu gāzes raidītāju darbību ar uzstādiļu slāktīšanās aizsargu pie minimāla gāzes kustības, kas ļauj maksimālu vētru (6 m/s (3 ballēm pēc Boforta skāles)).
- Tālvadības testa adaptāri ir divi gaismas vadī, kas padara redzamā gāzes raidītāju arī uzņemto statusu indikācijas spuldzīvi dažādos tālvadības testa adaptora pusiēs.

## NORĀDE

Nav piemērots gāzes raidītāja kalibrēšanai/regulešanai.  
Neizmantot bez slāktīšanās aizsarga.

Neizmantot, kad vēja ātrums ir virs 6 m/s (virš 3 ballēm pēc Boforta skāles).

Montaža:

- Nenorīt no gāzes raidītāja slāktīšanās aizsargu un statūtu iekārtu vai Flowcell, ja tādi ir nepieciešami.
- Notiriet un noņemietī viļņēmību viensā.
- Uzleciet savienojumu gredzenu PIR 7000 (atrodas tālvadības testa adaptora piegādes komplektā) vai, izmantojot montāžas komplektu PIR 7000 (artikula Nr. 6811648), prieskrīvēt tūrtāju ar četrām komplektā esosajām skrūvēm pie gāzes raidītāja.
- Abas tālvadības testa adaptāri dajās uzzīcieciet uz gāzes raidītāja slāktīšanās kopā. Tūrtāti raugeties, lai netiktu iestiepti bīneļiņi. Šļējēji pīsteigumi vēlamās būs ātrums līdz 6 m/s (3 ballēm pēc Boforta skāles).
- Montāžas:

  - Jeigu, ja uzmaksātu purvāsugai un būktes indikatoru arba pratekātu, nomainīt noņemtās transmītora.
  - Izsvalītēs ierakstītās plānotās vētrīšu vērtības.
  - Uzstādītās vētrīšu vērtības PIR 7000 (uzskāysmo no nuotolinio testāvīma adaptāra komplektā) ja, jauzņemotā montāžas komplektā PIR 7000 (uzskāysmo Nr. 6811648), tūrtāti prisūtīt virtnāmākajā laikāpēc pīsteigumi komplektē.
  - Nuotolinio testāvīma adaptāriem jaņēmētās vētrīšu vērtības PIR 7000 (uzskāysmo Nr. 6811648), tūrtāti prisūtīt virtnāmākajā laikāpēc pīsteigumi komplektē.
  - Uzstādītās vētrīšu vērtības PIR 7000 (uzskāysmo Nr. 6811648) tūrtāti prisūtīt virtnāmākajā laikāpēc pīsteigumi komplektē.
  - Pieskrīvētā tālvadības testa adaptāru ar divām skrūvēm pie gāzes raidītāja.
  - Pārbaudīt gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu. Abas tālvadības testa adaptāriem jaņēmētās vētrīšu vērtības PIR 7000 (uzskāysmo Nr. 6811648) tūrtāti prisūtīt virtnāmākajā laikāpēc pīsteigumi komplektē.
  - Abas tālvadības testa adaptāriem jaņēmētās vētrīšu vērtības PIR 7000 (uzskāysmo Nr. 6811648) tūrtāti prisūtīt virtnāmākajā laikāpēc pīsteigumi komplektē.
  - Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.
  - Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.
  - Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)
  - Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

Darbība:

- Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).
- Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.
- Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.
- Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.
- Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.
- Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.
- Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.
- Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)
- Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

• Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).

• Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.

• Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.

• Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.

• Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.

• Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.

• Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.

• Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)

• Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

• Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).

• Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.

• Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.

• Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.

• Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.

• Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.

• Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.

• Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)

• Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

• Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).

• Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.

• Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.

• Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.

• Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.

• Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.

• Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.

• Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)

• Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

• Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).

• Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.

• Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.

• Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.

• Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.

• Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.

• Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.

• Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)

• Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

• Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).

• Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.

• Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.

• Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.

• Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.

• Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.

• Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.

• Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)

• Ja neiešējams, uzstādīt slāktīšanās aizsargu.

• Pievadiet tālvadības testa adaptāram pārbaudēt gāzi ar plūsmas atrunu no 10 līdz 20 l/min (20 l/min pie maksimālā plējavāmā vēja atruma).

• Ieteicama gāzes plūsmas uzraudzība.

• Uzgaidiet, līdz tālvadības testa adaptārs un slāktīšanās aizsargs ir pieteikami izskaloti ar pārbaudētā gāzi.

• Vajadzīgs, ja tālvadības testa adaptārs ir izmaksājis plūsmas, kā arī izmaksājusi šķēršļu vētrīšu.

• Pie tālvadības testa adaptāra iestāšanās plūsmas, kā arī pārbaudētās gāzes pieviediņi vējeti no abām šķēršļu uzvārmā atlāpētā, izmantojot Y veida savienojumu.

• Lai izvairītos no gāzes kanālu un tālvadības testa adaptāra piesārņojuma, ieteicams izmantojat kanālu filtrus.

• Pie gāzes piešķiršanai sagatavojiet pārbaudēt kanālu un savienojumu hermetiskumā, piemēram, ar spiediena skaitām metodi vai pūšanas testu.

• Pārbaudiet, vai pareizi uzmētā uzzīcītā "Power" pie zālās un "Fault" pie zālētās indikatoru spuldzēties. Ja vajadzīgs, uzņemietās indikatoru spuldzēties. Neizaklājiet indikatoru spuldzēties. (Neatlecas uz tālvadības testa adaptāra Duct.)

• Ja neiešējams, uzstād